

Amtlicher Teil

- Nr. 531** Stellenausschreibung, Besetzung der Funktion des Direktors/der Direktorin des Landesrechnungshofes des Landes Tirol
- Nr. 532** Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle eines/einer Administrativen Experten/Expertin bei der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 533** Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Gewerbetechnerin/eines Gewerbetechner bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 534** Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle eines/einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeiters/Fachbearbeiterin bei der Abteilung Waldschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 535** Verordnung des Landeshauptmannes vom 24. April 2009 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Gemeinde Reutte anlässlich der Veranstaltung „Reuttener Einkaufsmeile 2009“ am 8. Mai 2009
- Nr. 536** Verordnung der Landesregierung vom 28. April 2009 über die Genehmigung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“
- Nr. 537** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die nachträgliche Einbeziehung eines Grundstückes in das Baulandumlegungsverfahren „Gammian“ in der Gemeinde Leisach
- Nr. 538** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 539** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 540** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 541** Kundmachung gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend den Antrag auf Verlegung des Standortes der öffentlichen „Stadtapotheke F. Winkler“ in Innsbruck
- Nr. 542** Kundmachung über die zweite Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes sowie des dazugehörigen Umweltberichtes der Gemeinde Forchach
- Nr. 543** Kundmachung über die zweite Auflegung des Entwurfes des Raumordnungskonzeptes sowie des dazugehörigen Umweltberichtes der Gemeinde Forchach
- Nr. 544** Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“ Warenhandels-ges. m. b. H. in Tirol
- Nr. 545** Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter in landwirtschaftlichen Genossenschaften und deren Verbände
- Nr. 546** Öffentliche Bekanntmachung der mündlichen Verhandlung betreffend das wasser- und naturschutzrechtliche Verfahren über die Schneeschanne Tiefenbachgletscher in der Gemeinde Sölden
- Nr. 547** Widerruf eines offenen Verfahrens: Fassadenbekleidung für die Neuerrichtung eines Behandlungstraktes mit Funktionsanpassung im stationären Versorgungsbe- reich des Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol
- Nr. 548** Offenes Verfahren: Gebäudereinigung von Lan- desobjekten im Bundesland Tirol
- Nr. 549** Offenes Verfahren: Errichtung eines Steinschlag- schutzzaunes an der B 186 Ötztalstraße
- Nr. 550** Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für einen Gehsteig im Bereich Gewerbegebiet Inzing im Zuge der L 11 Völser Straße
- Nr. 551** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Kultur- und Schulzentrums Serfaus
- Nr. 552** Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für die Erweiterung des Kultur- und Schulzentrums Serfaus
- Nr. 553** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Ma- teriallieferung für Kanalsanierungen und Kanalneuerrich- tung in der Gemeinde Silz
- Nr. 554** Offenes Verfahren: Isolierer- und Spenglerarbei- ten für den Neubau eines Pflegeheimes in Imst
- Nr. 555** Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau eines Pflegeheimes in Imst
- Nr. 556** Offenes Verfahren: Lieferung von Molkereiproduk- ten für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 557** Offenes Verfahren: Lieferung von Lebensmitteln für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 558** Offenes Verfahren: Sanierung Heizzentrale, Sub- verteiler und Warmwasserbereitung in der Hauptschule Hötting-West in Innsbruck
- Nr. 559** Offenes Verfahren: Beschattungsanlagen, Schlos- serarbeiten und Bodenbeschichtungen für den Neubau eines Feuerwehr- und Musikhauses in Kirchberg
- Nr. 560** Verhandlungsverfahren: Alu-Fenster, Portal- und Fassadenkonstruktionen für den Um- und Zubau bei der Volksschule Wiesing
- Nr. 561** Verhandlungsverfahren: Spengler- und Schwarz- deckerarbeiten für den Um- und Zubau bei der Volksschule Wiesing
- Nr. 562** Verhandlungsverfahren: Trockenbauarbeiten für den Um- und Zubau bei der Volksschule Wiesing
- EINLADUNG zur 47. ordentlichen Hauptversammlung der Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

Nr. 531 • Tiroler Landtag, der Präsident

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Funktion des Direktors/der Direktorin des Landesrechnungshofes des Landes Tirol

Der Präsident des Tiroler Landtages schreibt gemäß Art. 70 Abs. 2 der Tiroler Landesordnung 1989 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 des Tiroler Landesrechnungshofgesetzes die Funktion des Direktors/der Direktorin des Landesrechnungshofes des Landes Tirol aus, da die Funktionsperiode des bisherigen Direktors des Landesrechnungshofes mit Ablauf des 28. Februar 2009 geendet hat.

Gemäß § 9 Abs. 2 des Tiroler Landesrechnungshofgesetzes darf nur eine Person zum Direktor/zur Direktorin bestellt werden, die

- die erforderliche Vorbildung und berufliche Erfahrung sowie die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzt,
- abgesehen vom Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Tirol zum Tiroler Landtag wählbar ist,
- keinem allgemeinen Vertretungskörper angehört und
- weder Mitglied der Bundesregierung noch Mitglied einer Landesregierung ist oder in den letzten fünf Jahren war.

Die Betrauung mit dieser Funktion erfolgt befristet auf sechs Jahre. Gemäß § 70 Abs. 2 der Tiroler Landesordnung 1989 ist eine Wiederbestellung zulässig.

Der Dienstantritt hat spätestens drei Monate nach der Bestellung zu erfolgen.

Bewerbungen mit der Darlegung des beruflichen Werdeganges sind bis spätestens 30. Mai 2009 beim Präsidenten des Tiroler Landtages, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Allgemeine Auskünfte erteilt die Landtagsdirektion unter der Tel.-Nr. 0512/508-3010.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 gilt diese Ausschreibung gleichermaßen für Frauen und Männer.

Innsbruck, 28. April 2009

Der Präsident des Tiroler Landtages:
DDr. Herwig van Staa

Nr. 532 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/22

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle eines/einer Administrativen Experten/Expertin

In der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die Planstelle eines/einer Administrativen Experten/Expertin zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die Funktion des Stellvertreters/der Stellvertreterin des Abteilungsvorstandes. Die Betrauung dieser Funktion erfolgt befristet für die Dauer von fünf Jahren.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- mehrjährige journalistische Erfahrung vor allem im Print- aber auch Multimediabereich,
- erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums (Publizistik oder Politikwissenschaften),
- Kenntnisse über die tiroler und österreichische Medienlandschaft,
- gute EDV-Kenntnisse (Word, Photobearbeitung),

- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch in Wort und Schrift; Italienisch erwünscht),
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungsmanagement, insbesondere in der Führung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und bei der Lösung organisatorischer Probleme,
- Kooperations- und Koordinationsfähigkeit.

In der Bewerbung ist der berufliche Werdegang einschließlich eines Überblickes über die absolvierten Fortbildungsveranstaltungen darzulegen.

Bewerbungen sind bis spätestens 16. Mai 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, mit Lebenslauf, Zeugnissen und sonstigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einzubringen.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 28. April 2009

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 533 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/23

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle

einer Gewerbetechnerin/eines Gewerbetechners

Bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz ist mit sofortiger Wirkung die Planstelle einer Gewerbetechnerin/eines Gewerbetechners der Modellfunktion Technisch-Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- die selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung von komplexen und vernetzten Problemstellungen als sicherheits- und emissionstechnische/r Sachverständige/r im Zuge von behördlichen Verfahren für Betriebsanlagen im Land Tirol (Industrie, Gewerbe, Anlagen der Energieversorgung für Gas und Öl, Feuerungsanlagen, Dampfkesselanlagen usw.),
- Begutachtungen und Prüfungen von Projekten sowie Überwachung bestehender Anlagen in emissionstechnischer (Lärm, Luftreinigung) und sicherheitstechnischer Hinsicht (maschinelle und sicherheitstechnische Ausführung, Explosionsschutz, Kunden- und Nachbarschaftsschutz).

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt, Fachrichtung Maschineningenieurwesen oder Elektrotechnik,
- Führerschein der Klasse B,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit,
- abstraktes, analytisches Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- eigenständige Problembearbeitung und Entscheidungsfindung,
- Flexibilität und Bereitschaft zur fachübergreifenden Weiterbildung,
- Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Mai 2009 bei der Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3,

6020 Innsbruck, einzubringen. Für allfällige Fragen bzw. weitere Auskünfte steht Herr Armin Höfer, Tel. 0676/88508-5810 oder E-Mail armin.hoefer@tirol.gv.at zur Verfügung.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 28. April 2009
Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 534 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/25

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle eines/einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeiters/Fachbearbeiterin

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Waldschutz, Fachbereich Luftgüte, ist die Planstelle eines/einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeiters/Fachbearbeiterin in der Qualitätssicherung zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Kalibrierung und Linearitätsprüfung von dauerregistrierenden elektrisch/pneumatischen Messsystemen (Luftmessgeräte) und von meteorologischen Messgeräten,
- Wartung und Reparatur von Luftmessgeräten,
- Teilnahme an nationalen und internationalen Ringversuchen,
- Datenkontrollen und Prüfung der erhobenen Daten und deren Auswertung aus der Messdatenbank,
- Journdienst und Veröffentlichung des Luftgüteberichts für Tirol.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt für Elektrotechnik,
- Fähigkeit der Kommunikation und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zu selbstständiger und ergebnisorientierter Arbeit sowie zur eigenständigen fachlichen Weiterbildung,
- sehr gute Kenntnisse in allen Office-Anwendungen,
- Erfahrungen mit Datenbankanwendungen,
- Führerschein B.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Mai 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Informationen können bei Dr. Andreas Weber, Tel. 0512/508-4611, E-Mail: andreas.weber@tirol.gv.at oder im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/themen/umwelt/luft> eingeholt werden.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 28. April 2009
Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 535

VERORDNUNG

des Landeshauptmannes vom 24. April 2009 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Marktgemeinde Reutte anlässlich der Veranstaltung „Reuttener Einkaufsmeile 2009“ am 8. Mai 2009

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, wird verordnet:

§ 1

Öffnungszeiten

Am 8. Mai 2009 dürfen in der Marktgemeinde Reutte anlässlich der Veranstaltung „Reuttener Einkaufsmeile 2009“ die Verkaufsstellen bis 24.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 536 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-15356/3-2009

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 28. April 2009 über die Genehmigung der Vereinbarung des Gemeinde- verbandes „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“

§ 1

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO), LGBl. Nr. 36, i. d. F. d. G. LGBl. Nr. 90/2005, die übereinstimmenden Beschlüsse der Gemeinde Arzl im Pitztal vom 20. Jänner 2009, der Gemeinde Jerzens vom 29. Jänner 2009, der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal vom 29. Jänner 2009 und der Gemeinde Wenns vom 29. Jänner 2009, mit denen die Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“ wie folgt beschlossen wurde:

1. Die Gemeinden Arzl im Pitztal, Jerzens, St. Leonhard im Pitztal und Wenns schließen sich zu einem Gemeindeverband gemäß § 129 TGO 2001 zusammen.

2. Der Namen des Gemeindeverbandes ist „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“.

3. Der Gemeindeverband „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“ hat seinen Sitz in Arzl im Pitztal.

4. Aufgabe des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“ ist es, in Arzl im Pitztal ein Grundstück zu erwerben und auf diesem Grundstück ein Alten- und Pflegeheim zu errichten, zu erhalten und zu betreiben.

§ 2

Diese Vereinbarung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 537 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-715/1-19 vA

VERORDNUNG

über die nachträgliche Einbeziehung eines Grundstückes in das Baulandumlegungs- verfahren „Gammian“ in der Gemeinde Leisach

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz bezieht gemäß § 76 Abs. 1 lit. a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, folgendes Grundstück nachträglich in das Baulandumlegungsverfahren „Gammian“ in der Gemeinde Leisach, GB 85018 Leisach, BG Lienz, ein: EZ 65 – Gst. .84.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, wird darauf hingewie-

sen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.
Innsbruck, 27. April 2009

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 538 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/378

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Little Alien“ (Mobilefilm Produktion Kusturica und Testor OEG, 2.700 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Star Trek“ (Universal Pictures International Austria GmbH., 3.488 Laufmeter);
„Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ (Warner Bros., 2.540 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Feuerherz“ (Filmladen, 2.518 Laufmeter).

Innsbruck, 27. April 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 539 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/379

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Beverly Hills Chihuahua“ (Walt Disney Studios Motion Pictures Austria, 2.522 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„X-Men Origins: Wolverine“ (Centfox Film GmbH., 2.933 Laufmeter);
„Berlin Calling“ (Polyfilm Filmverleih, 3.007 Laufmeter).

Innsbruck, 29. April 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 540 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/396

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. April 2009 wird gemäß

§ 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Star Trek“ (UIP, 3.480 Laufmeter).

Innsbruck, 28. April 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 541 • Stadt Innsbruck • GZl. II-BGV-01363e/2009

**KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes
betreffend den Antrag auf Verlegung des Standortes
der öffentlichen „Stadtapotheke F. Winkler“**

Frau Mag. pharm. Dr. Monika Winkler-Kaufmann, Apothekerin, wohnhaft in Innsbruck, hat bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt im Sinn des § 14 Abs. 2 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 75/2008, um Erteilung der Bewilligung zur Verlegung der öffentlichen „Stadtapotheke F. Winkler“, Innsbruck, Herzog-Friedrich-Straße 25, an einen anderen Standort in Innsbruck angesucht.

Der neue Standort ist wie folgt begrenzt: „Amraser Straße bis zur Sill, entlang der Sill bis zur Pradler Brücke, von dieser zurück entlang der Dreieiligenstraße zur Weinhartstraße, dieser folgend bis zur Museumstraße/Amraser Straße.“

Die künftige Betriebsstätte soll im Einkaufszentrum „Sillpark“, Innsbruck, Museumstraße 38, errichtet werden.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Verlegung innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt, Stadtmagistrat Innsbruck, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, geltend zu machen.

Einsprüche müssen innerhalb der genannten Frist beim Stadtmagistrat Innsbruck eingelangt sein. Später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 28. April 2009

Für die Bürgermeisterin: Wallnöfer eh.

Nr. 542 • Gemeindeamt Forchach

**KUNDMACHUNG
über die zweite Auflegung des Entwurfes
des Flächenwidmungsplanes sowie
des dazugehörigen Umweltberichtes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Forchach hat in seiner Sitzung am 16. April 2009 beschlossen, den geänderten Entwurf des Flächenwidmungsplanes gemäß § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, und den dazugehörigen Umweltbericht gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Gemeinde Forchach zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes.

Die zweiwöchige Auflegung erfolgt vom 7. Mai 2009 bis zum 22. Mai 2009.

Hinweis: Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Forchach, 28. April 2009

Der Bürgermeister: Otto Riedmann

Nr. 543 • Gemeindeamt Forchach

**KUNDMACHUNG
über die zweite Auflegung des Entwurfes
des Raumordnungskonzeptes sowie
des dazugehörigen Umweltberichtes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Forchach hat in seiner Sitzung am 16. April 2009 beschlossen, den geänderten Entwurf des Raumordnungskonzeptes gemäß § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, und den dazugehörigen Umweltbericht gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Gemeinde Forchach zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes.

Die zweiwöchige Auflegung erfolgt vom 7. Mai 2009 bis zum 22. Mai 2009.

Hinweis: Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Forchach, 28. April 2009

Der Bürgermeister: Otto Riedmann

Nr. 544 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag für die
Arbeiter(innen) der „Unser Lagerhaus“
Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 49/2008, wird verlaublich:

Zwischen dem Österreichischen Raiffeisenverband und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 19. März 2009 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter(innen) der „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. Mai 2009 in Kraft getreten.

Innsbruck, 29. April 2009

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Krösbacher

Nr. 545 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für die Arbeiter in landwirtschaftlichen
Genossenschaften und deren Verbände**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 49/2008, wird verlaublich:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 7. April 2009 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter in landwirtschaftlichen Genossenschaften und deren Verbände abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. April 2009 in Kraft getreten.

Innsbruck, 29. April 2009

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Krösbacher

Nr. 546 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-15.041/60

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG
Wasserrechtliches und naturschutzrechtliches
Verfahren über die Schneeanlage Tiefenbach-
gletscher in der Gemeinde Sölden**

Mit Schriftsatz vom 4. August 2008 hat die Ötztaler Gletscherbahn – Gesellschaft m. b. H. & Co KG – Sölden – Tirol, vertreten durch die Ötztaler Gletscherbahn – Gesellschaft m. b. H., letztere vertreten durch die handelsrechtlichen Geschäftsführer Klaus und Jakob Falkner, Dorfstraße 115, 6450 Sölden, um die Erteilung der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung für das Einreichprojekt „Schneeanlage Tiefenbachgletscher Sölden mit Speicherteich Panorama und Ausbaustufen 2a, 3a, 4 und 5 und Wasserabgabe an Schneeanlagen Rettenbachgletscher, Rotkogel, Gaislachkogel und Silberne Piste“ angesucht.

Mit Schriftsatz vom 19. März 2009 hat die ILF-Beratende Ingenieure ZT-GmbH im Auftrag der Konsenswerberin überarbeitete Projektunterlagen vorgelegt und beantragt, das Bewilligungsverfahren fortzusetzen. Gegenstand des Verfahrens ist nunmehr das Austauschprojekt 1/2009 „Schneeanlage Tiefenbachgletscher Sölden mit Speicherteich Panorama und Ausbaustufen 2a, 3a, 4 und 5 und Wasserabgabe an Schneeanlagen Rettenbachgletscher, Rotkogel, Gaislachkogel und Silberne Piste“.

Wesentlicher Teil des Verfahrens ist der beantragte Speicherteich Panorama einschließlich der Anspeisungen aus verschiedenen Gewässern, im Zusammenhang mit dem Speicherteich stehende Bauteile sowie die Erweiterung der bestehenden Schneefläche Tiefenbachgletscher um 17,8 ha auf insgesamt 27 ha und der damit notwendigen Verlegung der Feldleitungen 2a, 3a, 4 und 5.

Über diese Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 12, 13, 14, 15, 21, 22, 99 Abs. 1 lit. c und 107 Wasserrechtsgesetz (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006, und den §§ 6, 7 und 42 Abs. 1 lit. a Tiroler Naturschutzgesetz 2005 (TNSchG2005), LGBl. Nr. 26, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 57/2007, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008, die mündliche Verhandlung am

Dienstag, den 9. Juni 2009,

mit dem Zusammentritt

**der Verhandlungsteilnehmer um 9.15 Uhr
im Gemeindeamt der Gemeinde Sölden,
mit allfälliger Fortsetzung am
Mittwoch, den 10. Juni 2009**

statt.

Es ist möglich, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Per-

sonengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen, die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es ergeht das Ersuchen, diese Verständigung zur Verhandlung mitzubringen oder zu veranlassen, dass der Bevollmächtigte diese mitbringt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren kundgemacht wird/wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit allenfalls der Termin verschoben werden kann.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwegbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwegbares Ereignis darstellt.

Beschreibung des Vorhabens:

Nach dem vorliegenden Projekt ist eine umfangreiche Erweiterung der Schneeanlage am Rettenbachgletscher vorgesehen. Kernstück der Erweiterung ist der Speicherteich Panorama mit einem Nutzinhalt von 400.000 m³.

Aufgrund der Höhenlage und aus betrieblichen Gründen soll der Teich mit einer Asphaltabdichtung ausgeführt werden. Der Teich erhält die erforderlichen Betriebseinrichtungen (Befüll-, Entnahme-, Grundablass-, Betriebsüberlauf- und Belüftungsleitungen sowie Hochwasserentlastung). Östlich des Teiches werden außerhalb des Damms eine Schieberstation und die Pumpstation Panorama errichtet.

Der Speicherteich Panorama wird praktisch als Jahrespeicher verwendet, da im Hochwinter nur mehr eine minimale Nachspeisung aus dem Petznerbach möglich ist.

Die Füllung des Teiches erfolgt in Zeiten höherer Wasserführung in den Monaten Mai bis September mittels nachstehender Wasserfassungen:

- Tiefenbach, linker Ast (Anspeisung Süd),
- Pirschlerbach (Anspeisung West),
- Kleinwasserfassung Nord aus temporären Abflussgerinnen des Tiefenbachferners (Anspeisung Nord).
Mit diesen Wasserfassungen ist ein freier Zulauf zum Speicherteich möglich.
- Petznerbach einschließlich linkem Zuflussgerinne vom Seiterkar und Petzner (Anspeisung Ost).

Das Wasser des Petznerbaches wird in den bestehenden Speicherteich Tiefenbachferner eingeleitet und muss über die Pumpstation Tiefenbachferner II zum Speicherteich Panorama gepumpt werden.

Mit dem gegenständlichen Projekt wird eine Wasserentnahme aus diesen Gewässern von vorerst 270.000 m³/a beantragt. Bei einer späteren Erweiterung der Schneeanlagen ist eine Erhöhung der Wasserentnahme auf insgesamt 420.000 m³/a vorgesehen.

Die bestehende Schneefläche Tiefenbachgletscher mit 8,2 ha soll um 17,8 ha auf insgesamt 27 ha erweitert werden. Dazu werden die Feldleitungen 2a, 3a, 4 und 5 neu verlegt und anschließend die alten Leitungen 1, 2 und 3 stillgelegt.

Zur Abgabe von Wasser an andere Schneeanlagen wird von der Pumpstation Panorama ausgehend eine Transportleitung (Zuführleitung Süd) durch den Tiefenbachtunnel bis zum Schacht Z8 bei der Pumpstation Rettenbachgletscher verlegt. Die Transportkapazität der Leitung beträgt 240 l/s.

Das gegenständliche Vorhaben betrifft nur das GSt. Nr. 6404/1, GB 80110 Sölden.

Eine genaue Beschreibung der geplanten Anlagen und die planliche Darstellung können dem „Einreichprojekt 2008“ Schneeanlage Tiefenbachgletscher Sölden mit Speicherteich Panorama und Ausbaustufen 2a, 3a, 4 und 5 und Wasserabgabe an Schneeanlagen Rettenbachgletscher, Rotkogel, Gaislachkogel und Silberne Piste in der Fassung „Austauschprojekt I/2009“ vom 17. März 2009, entnommen werden.

Die angeführten Planunterlagen liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 064, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Sölden bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

*Für den Landeshauptmann
als Wasserrechtsbehörde I. Instanz: Hirn
Für die Landesregierung
als Naturschutzbehörde I. Instanz: Hirn*

Nr. 547 • Gemeindeverband des Bezirkes Innsbruck-Land
A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS Fassadenbekleidung

Bauvorhaben: Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Neuerichtung eines Behandlungstraktes mit Funktionsanpassung im stationären Versorgungsbereich.

Die laufende Ausschreibung über Fassadenbekleidung bei erwähntem Bauvorhaben muss aus technischen Gründen widerrufen werden.

Es ist jedoch geplant, diese zu einem späteren Zeitpunkt in abgeänderter Form erneut aufzulegen.

Bieter werden eingeladen, auf die entsprechende Verlautbarung hin, sich die neuen Unterlagen zu beschaffen.

Hall in Tirol, 30. April 2009

Nr. 548 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LV-A-8/6175

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Gebäudereinigung von Landesobjekten in Tirol

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Renate Rofner, Tel. 0043/(0)512/508-2313, Fax 0043/(0)512/508-2305, E-Mail: renate.rofner@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12-00-8.

Beschreibung des Auftrags: Gebäudereinigung von Landesobjekten

Die Ausschreibung der gegenständlichen Leistung erfolgt in Lose. Es können sowohl Angebote für einzelne Lose, mehrere Lose sowie ein Gesamtangebot eingebracht werden.

Leistungszeitraum: Beginn der Leistungserbringung ist der 1. August 2009. Der Leistungszeitraum für die einzelnen Lose ergibt sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Ort der Leistungserbringung: Bundesland Tirol.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zugelassen, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 6. Mai 2009 auf der Homepage www.tirol.gv.at/ausschreibungen verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 22. Juni 2009, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3 (Zi.-Nr. A006), vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebotsöffnung findet anschließend am Ort der Angebotsabgabestelle im Saal A101 (1. Stock) statt. Je Bieter sind zwei Vertreter teilnahmeberechtigt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 5. Mai 2009.

Innsbruck, 30. April 2009

Für die Landesregierung: Kraiser

Nr. 549 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-B 186.0/112-2009

OFFENES VERFAHREN

**Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes
an der B 186 Ötztalstraße (km 44,18 bis km 44,32)**

Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter www.tirol.gv.at/ausschreibungen heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4181 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 28. Mai 2009, um 10 Uhr, in einem verschlosse-

nen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. April 2009

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 550 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-L 11.0/44-2009

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**auf der L 11 Völser Straße, km 14,80 bis km 15,47
Gehsteig im Bereich Gewerbegebiet Inzing**

Baumumfang: Straßen-, Gehsteig- und Entwässerungsarbeiten.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 29. Mai 2009, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 30. April 2009

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 551 • Gemeinde Serfaus

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Bauvorhaben: Erweiterung Kultur- und Schulzentrum Serfaus.

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Serfaus, 6534 Serfaus, Gänsackerweg 2.

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Walch ZT GesmbH, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die Baumeisterarbeiten.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: KW 24 bis KW 30/2009.

Ausgabe der Unterlagen: Architekturbüro Walch ZT GesmbH, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen können ab sofort schriftlich bei oben angeführter Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 49841.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 20. Mai 2009, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Auf-

schrift „Projekt – Gewerk“ am Abgabeort abzugeben, Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Achtung: Das offene Verfahren wird mit einer verkürzten Angebotsfrist durchgeführt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Serfaus, 30. April 2009

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Georg Mangott

Nr. 552 • Gemeinde Serfaus

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

Bauvorhaben: Erweiterung Kultur- und Schulzentrum Serfaus.

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Serfaus, 6534 Serfaus, Gänsackerweg 2.

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Walch ZT GesmbH, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die Zimmermeisterarbeiten.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: KW 24 bis KW 30/2009.

Ausgabe der Unterlagen: Architekturbüro Walch ZT GesmbH, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen können ab sofort schriftlich bei oben angeführter Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 49841.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 20. Mai 2009, 11.20 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Projekt – Gewerk“ am Abgabeort abzugeben, Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Achtung: Das offene Verfahren wird mit einer verkürzten Angebotsfrist durchgeführt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Serfaus, 30. April 2009

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Georg Mangott

Nr. 553 • Gemeinde Silz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Auftraggeber: Gemeinde Silz, A-6424 Silz, Widumgasse 1.

Die Gemeinde Silz schreibt hiermit die Baumeisterarbeiten einschließlich der Materiallieferungen für Kanalsanierungsarbeiten mittels Rohrstrangrelining sowie Kanalneuerrichtung im offenen Verfahren aus.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

1. Gegenstand der Ausschreibung – ABA Silz BA 06/01: ca. 1.680 m Rohrstrangrelining PE DN/OD 200, ca. 300 m Schmutzwasserkanal PE/PP DN/OD 200–250, ca. 180 m Bereinigung diverser Fehllanschlüsse PP/PVC DN/OD 160–200, ca. 245 m Regenwasserkanal SB DN 400, ca. 110 m Neuerichtung Gehsteig inkl. Straßenentwässerung.

2. Termine: Baubeginn: 13. Juli 2009,
Baufertigstellung: 25. September 2009.

3. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort unter <http://www.auftrag.at> heruntergeladen werden oder werden bis einschließlich 20. Mai 2009, 11 Uhr, nach telefonischer Bestellung und Vorlage eines Einzahlungsnachweises, lautend auf das Konto Ingenieurgesellschaft Philipp & Philipp, Konto-Nr. 27722, bei der Raiffeisenkasse Rum, BLZ 36310, per E-Mail übersandt.

Die Kosten für die Unterlagen betragen € 25,- inkl. MWSt.

4. Anbotsabgabe: bis spätestens 26. Mai 2009, 11 Uhr, im Gemeindeamt Silz, A-6424 Silz, Widumgasse 1.

5. Anbotseröffnung: am 26. Mai 2009, um 11.05 Uhr, im Gemeindeamt Silz, A-6424 Silz, Widumgasse 1.
Silz, 30. April 2009

Nr. 554 • Gemeindeverband Imst und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

Isolierer- und Spenglerarbeiten

Bauvorhaben: Pflegedorf Imst und Umgebung – Neubau Pflegeheim mit 2-geschossiger Tiefgarage.

Ausschreibende Stelle: Generalplaner Architekten Moser – Kleon – Moser, Innrain 61, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/587291, E-Mail: moser-kleon@tirol.com

Kontaktperson im Verfahren: Architekt Dipl.-Ing. Werner Kleon, Tel. 0512/587291, E-Mail: w.kleon@tirol.com

Auftraggeber: Gemeindeverband Imst und Umgebung, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, Tel. +43/(0)5412/61787.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Abdichtungsarbeiten – Isolierer- und Spenglerarbeiten.

Ort der Leistungserbringung: Imst.

Ausführungszeitraum: Ende Juli bis Ende August 2009.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Planbeilagen stehen ab sofort auf der Ausschreibungsdatenbank <http://www.ausschreibung.at> als ÖNORM-Datenträger und im PDF-Format bereit. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 6,- bzw. € 15,- heruntergeladen und für die Angebotsabgabe verwendet werden.

Beginn der Abholfrist: 6. Mai 2009, 11 Uhr.

Ende der Abholfrist: 26. Mai 2009, 11 Uhr.

Abgabetermin: 27. Mai 2009, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, Zi. 3 (Frau Posch).

Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 27. Mai 2009, 11 Uhr, Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, Bauabteilung, 1. Stock.

Ende der Zuschlagsfrist: 27. August 2009.

Imst, 28. April 2009

Nr. 555 • Gemeindeverband Imst und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

Trockenbauarbeiten

Bauvorhaben: Pflegedorf Imst und Umgebung – Neubau Pflegeheim mit 2-geschossiger Tiefgarage.

Ausschreibende Stelle: Generalplaner Architekten Moser – Kleon – Moser, Innrain 61, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/587291, E-Mail: moser-kleon@tirol.com

Kontaktperson im Verfahren: Architekt Dipl.-Ing. Werner Kleon, Tel. 0512/587291, E-Mail: w.kleon@tirol.com

Auftraggeber: Gemeindeverband Imst und Umgebung, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, Tel. +43/(0)5412/61787.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Trockenbauarbeiten.

Ort der Leistungserbringung: Imst.

Ausführungszeitraum: Mitte Juli bis Ende August 2009.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Planbeilagen stehen ab sofort auf der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) als ÖNORM-Datenträger und im PDF-Format bereit. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 6,- bzw. € 15,- heruntergeladen und für die Angebotsabgabe verwendet werden.

Beginn der Abholfrist: 6. Mai 2009, 11 Uhr.

Ende der Abholfrist: 26. Mai 2009, 11 Uhr.

Abgabetermin: 27. Mai 2009, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, Zi. 3 (Frau Posch).

Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 27. Mai 2009, 11 Uhr, Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, Bauabteilung, 1. Stock.

Ende der Zuschlagsfrist: 27. August 2009.
Imst, 28. April 2009

Nr. 556 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Molkereiprodukte

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: keine Gebühr.

Einreichtermin: 19. Mai 2009, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate, Teilangebot.
Lienz, 27. April 2009

Nr. 557 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Lebensmittel

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: keine Gebühr.

Einreichtermin: 20. Mai 2009, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate, Gesamtangebot.
Lienz, 28. April 2009

Nr. 558 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVerG

Sanierung Heizzentrale,

Subverteiler und Warmwasserbereitung in der Hauptschule Hötting-West

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Hauptschule Hötting-West, Viktor-Franz-Hess-Straße 9.

Ausführungszeitraum: Mitte Juni bis Ende August 2009.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 20,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen. IBAN: AT472050300000070011, BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 25. Mai 2009, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 28. April 2009

Die Geschäftsführung

Nr. 559 • Kirchberger Gemeinde Immobilien GmbH. & Co KG

OFFENES VERFAHREN

Leistungen:

- 1) Beschattungsanlagen
- 2) Schlosserarbeiten
- 3) Bodenbeschichtungen

Ausschreibende Stelle: Kirchberger Gemeinde Immobilien GmbH. & Co KG, Hauptstraße 8, 6365 Kirchberg.

Bauvorhaben: Kirchberg, Ortsteil Aschau, Neubau eines Feuerwehr- und Musikhauses.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können vom 29. April 2009 bis einschließlich 22. Mai 2009 gegen ein Entgelt von maximal € 12,- beim mit der Planung beauftragten Architekten Dipl.-Ing. Elmar Stock, Straubstraße 5, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/44180, bezogen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

Für die Gewerke 1 bis 3:

a) Leistungsverzeichnis (PDF), rechtsverbindlich unterfertigt, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt,

Für die Gewerke 1 bis 2 zusätzlich:

b) EDV-Kurz-Ausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt,
c) vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf Diskette oder CD.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neubau eines Feuerwehr- und Musikhauses in Kirchberg – Ortsteil Aschau und der Bezeichnung der eingereichten Leistung“ einzureichen.

Abgabeort: Gemeinde Kirchberg, Hauptstraße 9, 6365 Kirchberg, Schalterraum, 1. Stock.

Abgabetermin: bis spätestens 29. Mai 2009, 9 Uhr.

Angebotseröffnung: öffentlich am 29. Mai 2009, um 10 Uhr, am Abgabeort.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Kirchberg, 29. April 2009

Geschäftsführung der Kirchberger Immobilien GmbH.:

Bgm. Ewald Haller Kurt Hainbuchner

Nr. 560 • Gemeinde Wiesing Immobilien KG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Alu-Fenster, Portal- und Fassadenkonstruktionen

Bauvorhaben: Um- und Zubau Volksschule Wiesing.

Auftraggeber: Gemeinde Wiesing Immobilien KG mit Sitz in 6210 Wiesing (FN 321603 x).

Ausschreibende Stelle: Architekt Schwärzler ZT GmbH, Innrain 14, 6020 Innsbruck (Bürozeiten Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Kategorie: Bauleistung.

Gegenstand der Leistung: Bauleistung für Alu-Fenster, Portal- und Fassadenkonstruktionen (ca. 250 m²) inkl. Zubehör und Nebenleistungen. Angebote für Teilleistungen sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: 6210 Wiesing.

Leistungsfrist: August 2009 bis August 2010;

1. Bauabschnitt: zwei Portale August 2009,

2. Bauabschnitt: November 2009 bis Mai 2010, Gesamtfertigstellung Restarbeiten August 2010.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Hinweis: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e der GewO 1994 wird hingewiesen.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: Freitag, 22. Mai 2009, 11 Uhr, einlangend im Büro Architekt Schwärzler ZT GmbH, Innrain 14, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeunterlagen: Erhalt der Teilnahmeunterlagen und genauere Informationen über die gewünschte Leistung bei Architekt Schwärzler ZT GmbH, Herr Arch. Dipl.-Ing. Michael Schwärzler, Tel. +43/(0)512/588928, Fax +43/(0)512/588928-2, E-Mail: office@architekt-schwaerzler.at

Dem Teilnahmeantrag sind die Eignungsnachweise gemäß Teilnahmeunterlagen beizuschließen. Die von der ausschreibenden Stelle zur Verfügung gestellten Teilnahmeunterlagen sind zwingend zu verwenden.

Bewerberkreis: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig gemäß den §§ 70 ff BVergG 2006 sind. Die Nachweise sind gemäß den Teilnahmeunterlagen vorzulegen. Alle geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Ausschreibungsunterlagen werden gleichzeitig mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitgestellt.

Wiesing, 30. März 2009

Nr. 561 • Gemeinde Wiesing Immobilien KG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten

Bauvorhaben: Um- und Zubau Volksschule Wiesing.

Auftraggeber: Gemeinde Wiesing Immobilien KG mit Sitz in 6210 Wiesing (FN 321603 x).

Ausschreibende Stelle: Architekt Schwärzler ZT GmbH, Innrain 14, 6020 Innsbruck (Bürozeiten Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Kategorie: Bauleistung.

Gegenstand der Leistung: Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für Flachdächer (ca. 500 m²) und Metalldachdeckungen (ca. 800 m²) inkl. Zubehör und Nebenleistungen. Angebote für Teilleistungen sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: 6210 Wiesing.

Leistungsfrist: August 2009 bis Juni 2010;

1. Bauabschnitt: August 2009,

2. Bauabschnitt: November 2009 bis April 2010, Gesamtfertigstellung Restarbeiten Juni 2010.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Hinweis: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e der GewO 1994 wird hingewiesen.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: Freitag, 22. Mai 2009, 11 Uhr, einlangend im Büro Architekt Schwärzler ZT GmbH, Innrain 14, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeunterlagen: Erhalt der Teilnahmeunterlagen und genauere Informationen über die gewünschte Leistung bei Architekt Schwärzler ZT GmbH, Herr Arch. Dipl.-Ing. Michael Schwärzler, Tel. +43/(0)512/588928, Fax +43/(0)512/588928-2, E-Mail: office@architekt-schwaerzler.at

Dem Teilnahmeantrag sind die Eignungsnachweise gemäß Teilnahmeunterlagen beizuschließen. Die von der ausschreibenden Stelle zur Verfügung gestellten Teilnahmeunterlagen sind zwingend zu verwenden.

Bewerberkreis: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig gemäß den §§ 70 ff BVergG 2006 sind. Die Nachweise sind gemäß den Teilnahmeunterlagen vorzulegen. Alle geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Ausschreibungsunterlagen werden gleichzeitig mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitgestellt.

Wiesing, 30. März 2009

Nr. 562 • Gemeinde Wiesing Immobilien KG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Trockenbauarbeiten Wände und Decken

Bauvorhaben: Um- und Zubau Volksschule Wiesing.

Auftraggeber: Gemeinde Wiesing Immobilien KG mit Sitz in 6210 Wiesing (FN 321603 x).

Ausschreibende Stelle: Architekt Schwärzler ZT GmbH, Innrain 14, 6020 Innsbruck (Bürozeiten Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Kategorie: Bauleistung.

Gegenstand der Leistung: Bauleistung für die Herstellung von abgehängten Gipskartondecken (ca. 1.000 m²), GK-Wänden und Vorsatzschalen (ca. 200 m²) und Metalllamellendecken (ca. 160 m²). Angebote für Teilleistungen sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: 6210 Wiesing.

Leistungsfrist: Juli 2009 bis Juli 2010;

1. Bauabschnitt: Mitte Juli bis 21. August 2009,

2. Bauabschnitt: Mitte November 2009 bis Mai 2010, Gesamtfertigstellung Restarbeiten Juli 2010.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Hinweis: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e der GewO 1994 wird hingewiesen.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: Freitag, 22. Mai 2009, 11 Uhr, einlangend im Büro Architekt Schwärzler ZT GmbH, Innrain 14, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeunterlagen: Erhalt der Teilnahmeunterlagen und genauere Informationen über die gewünschte Leistung bei Architekt Schwärzler ZT GmbH, Herr Arch. Dipl.-Ing. Michael Schwärzler, Tel. +43/(0)512/588928, Fax +43/(0)512/588928-2, E-Mail: office@architekt-schwaerzler.at

Dem Teilnahmeantrag sind die Eignungsnachweise gemäß Teilnahmeunterlagen beizuschließen. Die von der ausschrei-

benden Stelle zur Verfügung gestellten Teilnahmeunterlagen sind zwingend zu verwenden.

Bewerberkreis: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig gemäß den §§ 70 ff BVergG 2006 sind. Die Nachweise sind gemäß den Teilnahmeunterlagen vorzulegen. Alle geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Ausschreibungsunterlagen werden gleichzeitig mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitgestellt.

Wiesing, 30. März 2009

Mitteilungen

Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur 47. ordentlichen Hauptversammlung

Die 47. ordentliche Hauptversammlung findet am Dienstag, den 2. Juni 2009, um 15 Uhr, in Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Verwaltungsgebäude der Felbertauernstraße AG, 1. Stock, Sitzungssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2008 mit dem Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates und Beschlussfassung über das Jahresergebnis 2008;
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008;
3. Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2009;
4. Festsetzung der Jahresvergütung für die Aufsichtsratsmitglieder;
5. Neubestellung des Aufsichtsrates.

Stimmberechtigt in dieser Hauptversammlung sind jene Aktionäre, die ihre Teilnahme bis spätestens 28. Mai 2009 beim Vorstand der Gesellschaft, p. a. Mag. Karl Poppeller, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, anmelden und deren Organe bzw. Vertreter ihre Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Vorlage einer Vollmacht ihrer Körperschaft nachweisen.

Lienz, 28. April 2009

Der Vorstand der Felbertauernstraße AG:

Mag. Karl Poppeller e.h., Dipl.-HTL-Ing. Jörg Panzl e.h.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck